

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

4.3.1853 (No. 62)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Freitag den 4. März

1853.

## Elisabethenverein.

Aus dem Ertrag der Glücksurne beim Maskenball im Museum erhielten wir 40 fl.; ferner von der Müller'schen Hofbuchhandlung 8 fl.; dann von Frau W. geb. H. 5 fl. 36 kr.; von Ungenannt 1 fl.; von Frau v. D. 1 fl., nebst einem Körbchen mit durren Zwetschgen; endlich von C. L. und K. W. Spielgewinn 2 fl.; und noch weiter Spielgewinn 55 kr.; für welche milde Gaben wir aufs wärmste danken.

Karlsruhe den 2. März 1853.

Das Comité.

## Bauarbeitenbegebung.

Die im diesjährigen Hauptbauberichte genehmigten größern Reparaturen an den hiesigen Militärbauwerken, einschließlich Gottesaue, werden im Commissionswege vergeben, und daher die Lusthabenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Tüncher- und Plästerermeister, sowie Sägewaarenhändler, letztere wegen Lieferung von circa 150 Stück halbreinen tannenen Schlaufdielen, eingeladen, die Bedingungen und Voranschläge auf dem Garnisonsbureau einzusehen und ihre Angebote bis Donnerstag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Verhandlung stattfindet, daselbst versiegelt abzugeben.

Karlsruhe den 2. März 1853.

Der Garnisons-Commandant.  
v. Roggenbach, Generalmajor.

## Leinwand-Lieferung.

Die Lieferung von  
1710 Ellen feinen Drillisch und  
285 " Futterleinwand,  
zur Anfertigung von Hosen für Bahnwärter, soll im Commissionswege vergeben werden.

Die zur Lieferung Lusttragenden werden daher aufgefordert, ihre bezüglichen Angebote versiegelt und mit der Aufschrift: „Leinwand-Lieferung“ versehen, sowie unter Beilegung von Mustern, längstens bis zum 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, portofrei bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können täglich auf dem Bureau der Materialverwaltung auf dem hiesigen Bahnhof eingesehen werden.

Karlsruhe den 3. März 1853.

Inspektion Groß. Magazine und Werkstätten.  
Klingel.  
vdt. Ruthmann.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. März 1853 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:  
77 Mtr. Haber à 3 fl. 42 kr.  
(aufgestellt blieben 110 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. — kr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 13 fl. 30 kr.  
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 10 fl. 30 kr.  
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 70,351 Pfd. Mehl,  
eingeführt wurden vom 24. Febr.  
bis incl. 2. März 1853 133,197 Pfd. Mehl,

davon verkauft 203,548 Pfd. Mehl,  
blieben aufgestellt 117,539 Pfd. Mehl,  
86,009 Pfd. Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Ehefrau des Seifensieders Wendelin Seig, Sophie, geborne Scheeder in Karlsruhe, am

Samstag den 2. April d. J.,  
Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Herrenstraße Nr. 29, neben Hofposamentier Kley und Hoffschlosser Stubach, im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis zu 8000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 2. März 1853.  
Notar Grimmer.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde für einen oder zwei Herren auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Ebendasselbst ist ein noch gutes Pferdgeschirr nebst drei großen in Eisen gebundenen Waschzubern zu verkaufen.

Langestraße Nr. 124 ist auf den 23. April ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in zwei heizbaren tapezirten Zimmern, nebst Alkof, Küche und Keller.

Langestraße Nr. 150, auf der Sommerseite, sind drei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten, die eine zu ebener Erde enthält 6 Zimmer

1. Imml.

2. Imml.

by. Pintz.

Imml. Schri.  
Mouling.  
Imml. bzg.

3. Reinhard.

und 1 Alkof, die beiden andern im zweiten und dritten Stock, bestehend jede in 9 Zimmern und Alkof; auch kann Stallung zu vier Pferden und Wagenremise dazu abgegeben werden. Näheres bei Chr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Langestraße Nr. 213, dem gräflichen Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6, im zweiten Stock, ist ein Logis von 6 Zimmern, und eines von 3 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 14 ist ein Logis im Hintergebäude, eine Stiege hoch, von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. — Sodann ist in der Waldhornstraße Nr. 16 ein Zimmer mit Vorkamin, die Aussicht in einen Garten, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 86 sind zwei schön möblierte Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine kochen, waschen, pugen und den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, und das andere zu Kindern, welches nähen und stricken kann. Näheres Karlsstraße Nr. 3, unten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin und ein sehr reinliches Hausmädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, nähen und bügeln kann, werden für Baden gesucht. Näheres im Gasthof zum Erbprinzen, Zimmer Nr. 12.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, wie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen und nähen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Ostern eine Stelle in der Küche oder als Stubenmädchen. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 225 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Eine brave Person, welche gut bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Geschäften wohl vorzustehen weiß, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches schon längere Zeit bei Kindern war und zu welchen es besondere Liebe hat, auch nähen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei Kindern oder bei einer kleinen Familie; dasselbe kann auch gute Zeugnisse vorzeigen und sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 17 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen, bügeln, schön spinnen und pugen kann, wünscht als Zimmermädchen oder sonst eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder sonst in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 8 im untern Stock.

(1) [Dienstverträge.] Zwei stille Mädchen, welche kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen auf Ostern Dienste zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 151 im dritten und vierten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Frauenzimmer, das gut weisnähen, stricken und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, noch nie hier gedient hat, aber über ihr bisheriges Verhalten sich genügend ausweisen kann, sucht sogleich einen Platz als Zimmermädchen, in einem Laden, oder auch sonst eine Beschäftigung. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches schön nähen kann und sich gerne jeder Arbeit unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Das Nähere Langestraße Nr. 135 im zweiten Stock rechts.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, spinnen und stricken kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39, ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen vom Lande wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere in der kleinen Herrenstraße Nr. 17 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und schön bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 6 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen, bügeln, pugen, waschen, spinnen, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Ein schwarzer Spizenschleier ist verloren gegangen; wer solchen gefunden hat, wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung in der Lyceumsstraße Nr. 6 abzugeben.

Schmidt Wm  
vom neuen  
Lang.

Santzy 3. bz.  
Konting.

Seeligmann. bz.

Kautz. bz.

Trich. Zmul.  
bz.

H. Wormser.  
Zmul.

bz.

bz.

bz.

bz.

bz.

bz.

(1) [Verlorenes.] Es gingen heute, den 3. d. M., ein Paar amerikanische Gummi-Leberschuhe von der Adlerstraße über den Marktplatz bis zum Caffehaus zum Prinz Karl verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine Belohnung in der Stephanienstraße Nr. 47 im dritten Stock abzuliefern.

### Stellegefuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, gesetzten Alters, wünscht in hiesiger Stadt auf nächste Ostern eine Stelle, am liebsten als Modistin. Sie würde sich auch der Führung einer Haushaltung unterziehen, und mehr auf gute Behandlung als großes Salair reflektiren. Offerten nimmt entgegen das Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Spitalstraße Nr. 37.

### Hausverkauf.

Ein massiv gebautes Haus, mitten in der Stadt, mit Seiten- und Hintergebäude und Garten, geräumiger Werkstätte, zur Einrichtung einer Brauerei oder sonstigem Gewerbe besonders geeignet, ist zu einem annehmbaren Preis aus freier Hand zu verkaufen, und Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 15.

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind, jedoch nicht unter 2 Jahren, in elterliche Pflege zu nehmen, wobei auf Verlangen dem Pflingling die Muttersprache in reinem französisch ertheilt werden kann. Adressen beliebe man unter C. R. an das Kontor dieses Blattes franco gelangen zu lassen.

Junge Leute, welche sich in der kaufmännischen Buchführung, Correspondenz u. ausbilden wollen, finden hiezu Gelegenheit durch Unterrichtsertheilung eines erfahrenen Kaufmannes. Näheres Spitalstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Richardson's aromatische

### Kräuterseife,

à 16 kr. per Stück,

und ächte venetianische, Marseiller, Cocos-Nuß-Öl- und beste Münchner Kern-Seife bei

**Jak. Ammon.**

Das erwartete Parthiechen Surinam-Kaffee ist mit so eben in fein schmeckender Waare gekommen, was ich, den vielen Nachfragen zu begeben, hiermit empfehlend anzeige.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Frisch gewässertter Laberdan bei  
**Jacob Giani.**

Frisch gewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei

**L. W. Haaf.**

Beste und frisch gewässerte Stockfische sind vorrätzig und empfiehlt

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

### Münchner Milly-Kerzen

(beste Qualität Stearinsichter),  
vollwichtige Pfundpakete, 4r, 5r, 6r u. 8r Tafelkerzen,  
4r und 6r Wagensichter  
werden zu billigen Preisen verkauft bei

**Jak. Ammon.**

### Karlsruhe. Anzeige.

Nach Auftrag des Herrn J. D. Klöpfer in Hamburg zeige ich andurch an, daß derselbe Telegraphen-Uhren und magnetische Apparate, zur Anwendung der Herren Aerzte, anfertigt, sowie, daß in seinem Atelier galvano-magnetische Ketten, Ohren- und Fingerringe, gegen Sicht, Rheumatismus u. dgl. dienlich, in verschiedenen Sorten zubereitet werden, und nehme ich beliebige Bestellungen hierauf an.

**Chr. Reinhard,**  
Amalienstraße Nr. 63.

### Gummischuhe

für Herren 3 fl. 30 kr., für Damen 2 bis 3 fl.,  
für Mädchen und Knaben 1 fl. 30 kr. und höher;  
auch werden dieselben zum Ausbessern angenommen bei

**Jos. Ettlinger,** Kronenstraße Nr. 28.

### Kunst-Verein.

7. Ausstellung.

Freitag den 4., Samstag den 5. und Sonntag den 6. d. M. ist

ein großes, für Seine Königliche Hoheit den Prinzen von Preußen, von Hofmaler A. v. Wayer in Baden gemaltes Delgemälde im Vereinslokale ausgestellt.

Für die Vereinsmitglieder ist diese Ausstellung von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Für die Nicht-Vereinsmitglieder der Zutritt von Nachmittags 1 Uhr bis 4 Uhr gestattet.

Karlsruhe den 3. März 1853.

Der Vorstand.

### Eintracht.

Heute von 6 $\frac{1}{2}$  — 7 $\frac{1}{2}$  Uhr die 14. Vorlesung.

### Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend Gesangübung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. März. 31. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Sie ist wahnsinnig.** Drama in 2 Aufzügen, nach Mellesville, von L. Schneider. Hierauf: **Der Sohn auf Reisen.** Original-Lustspiel in 2 Aufzügen, von L. Feldmann.

imul.

3.

3.

imul. by

imul.

imul.

imul.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)  
 Den 10. Oktober 1852. Karoline, Vater Adolph Müller, Bürger und Sattlermeister.  
 Den 14. Januar 1853. Ludwig Franz, Vater Franz Gröhinger, Bürger und Tagelöhner hier.  
 Den 21. Karl Friedrich, Vater Ferdinand Brechtel, Bürger zu Bühlerthal, Kesselschmied hier.  
 Den 22. Karl Wilhelm, Vater Friedrich Hambel, Bürger und Tagelöhner hier.  
 Den 22. Johann Wilhelm Aloys, Vater Wilhelm Steigele, Bürger zu Sulzbach bei Mosbach, Fabriktagelöhner hier.  
 Den 27. Karl Johann, Vater Joseph Herbst, Bürger zu Stockach, Fabriktschreiner hier.  
 Den 29. Franz Anton Karl Theodor, Vater Johann Egetmeyer, Bürger zu Bretten, Hauptlehrer an der Gewerbeschule hier.  
 Den 2. Februar. Philipp Ludwig, Vater Stephan Schuh, Bürger zu Kappel-Windeck, Hilfsbahnwart hier.  
 Den 3. Friedrich Wilhelm Leopold Jakob, Vater Christian Föhringer, Bürger und Hofdreher hier.  
 Den 4. Jakob Christian Daniel, Vater Christian Pütt, Bürger und Tagelöhner hier.  
 Den 4. Georg August, Vater Georg Franz Joseph Rohrer, Bürger und großh. Hoflakai hier.  
 Den 4. Julius Karl, Vater Johann Conrad Brunner, Bürger zu Sinsheim, Oberwachtmeister im großh. Artillerieregiment hier.  
 Den 5. Marie Elisabeth, starb den 15. Febr., Vater Anton Wächter, Bürger zu Nördershausen, Buchhalter hier.  
 Den 7. Friedrich Wilhelm, Vater Franz Joseph Seubert, Bürger zu Dörlesberg, großh. Kasernenverwalter hier.  
 Den 8. Ein Sohn, todgeboren, Vater Karl Brunk, Bürger zu Lohrbach, Fabrikarbeiter hier.  
 Den 8. Friedrich Anton, Vater Joseph Meder, Bürger zu Forst bei Bruchsal, Schreiner hier.  
 Den 15. Marie Katharine, Vater Franz Anton Pfeiffer aus Hilsbach, Bürger zu Neckargemünd, Lehrer der Mathe-matik am großh. Lyzeum hier.  
 Den 22. Eugen Franz Xaver, Vater Johann Knapper, Bürger und Tischler hier.  
 Den 22. Agathe, starb den 26. Februar, Vater Anton Berberich, Bürger zu Hossenheim, Oberfeldwebel im großh. Grenadierregiment hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)  
 Den 3. Februar. Katharine Auguste, alt 2 J. 7 Mon. 28 Tage, Vater Johann Gessler, Bürger und Tagelöhner hier.  
 Den 15. Wilhelmine Mees, geb. Leher, aus Darlanden, alt 48 J. 8 M. 11 T., Ehefrau des Bürgers und Küb-lermeisters Ludwig Mees hier.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Frau Harter mit Tochter von Kaltbronn. Hr. Hammer, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Breger, Kfm. v. Odenkirch. Hr. Salomon, Kfm. v. Pfaffenweiler.  
**Englischer Hof.** Hr. Ganter, Amtsrevisor v. Kork. Hr. King, Offizier der Gendarmerie von Paris. Hr. von Hoffmann, Kfm. v. Rheims. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Frankfurt. Herr Merimer, Gastw. v. Paris. Herr Hoß, Gastw. v. Frankfurt. Hr. Siegele, Kfm. von Pforzheim.  
**Erbsprinzen.** Hr. Eadenburger, Bank. v. Mannheim. Hr. Spreder, Rechtsanwalt v. Lahr. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Hr. Lemle, Kfm. mit Gat. v. Stuttgart. Herr Essig, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Simson, Rent. v. Frankfurt.  
**Geist.** Hr. Uslander, Kfm. v. Sengenbach. Hr. Herbell, Kfm. von Heiligkreuzsteinach.  
**Goldener Adler.** Hr. Köhlig, Kfm. v. Dahlen. Hr. Schaff, prakt. Arzt v. Gernsbach. Hr. Fries, Gutsverwalter von Dohheim.  
**Goldener Karpfen.** Hr. Hummel, Part. v. Föhrenbach. Hr. Heiberger, Part. v. Schutterwald. Herr Roth,

Den 18. Katharine Becker, geb. Reimeier, aus Ettlingen, alt 62 J. 6 Mon 25 T., Wittve des Bürgers und Metzgermeisters Joseph Becker, Restaurateurs zu Gottesau.  
 Den 19. Adolph, alt 3 J. 1 Mon. 3 T., Vater Johann Roth, Bürger zu Buchheim, Bureau-diener hier.  
 Den 21. Luise Schalk, geb. Kercher, von hier, alt 49 Jahre 9 Mon. 8 Tage, Ehefrau des Bürgers und Tabak-fabrikanten Christian Schalk hier.  
 Den 22. Luise Clementine Sophie, alt 4 J. 1 Mon. 24 Tage, Vater der verstorb. Joseph Adam, Expeditior bei großh. Sanitätskommission hier.  
 Den 24. Jakob Ernst Friedrich, alt 10 Mon. 20 T., Vater Wilhelm Malsch, Oberlehrer hier.  
 Den 25. Adam Belz aus Philippsburg, Profos im großh. 1. Reiterregiment hier, ledig, alt 40 J. 10 M. 5 T.  
 Den 25. Luise Josephine Regine Fiala von hier, ledig, alt 33 J. 2 M. 18 T., Vater der verstorb. Max Fiala, großh. Hofmusikus hier.  
 Den 25. Albert Valentin Max, alt 1 J. 8 M. 11 T., Vater Sebastian Illig, Bürger und Laborant an der poly-technischen Schule hier.  
 Den 26. Franz Xaver Karl, alt 10 M. 12 T., Vater Franz Klein, Bürger und Metzgermeister hier.  
 Den 28. Leopold Marber aus Dfringen, Soldat im großh. Grenadierregiment hier, ledig, alt 21 J. 11 Mon. 9 Tage.  
 Den 28. Katharine Glatina, geb. Edelmann, aus Rot-tenburg, alt 65 J. 3 Mon., Wittve des Theater-Schneiders Ambrosius Glatina hier.

### Frankfurter Börse am 2. März 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	322	—
Pistolen	9	44½	Praussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57	5 Franken Thaler.	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38½			
20 Franken - Stücke	9	29	DISCONTO	1½	0/10
Engl. Sovereigns	11	53			

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2½	27" 5'''	Df	Schnee
12 " Mitt.	+ 3½	27" 6'''	Südwest	"
6 " Abds.	— 1½	27" 6'''	Nordost	"

Part. v. Griesbach. Hr. Kieger, Def. v. Bombach. Herr Abiez, Def. mit Gat. v. Waldshut. Hr. Spengler, Gast-wirth v. Lautenbach. Hr. Heer, Gastw. v. Steinbach.  
**Goldenes Kreuz.** Hr. Singinger, Kfm. von Mann-heim. Hr. Rudolf, Kfm. v. Mainz. Hr. Friedrich, Kfm. von Hamburg.  
**Goldener Ochse.** Herr Zeile, Kfm. von Reutlingen. Hr. Rippler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Menzel, Kfm. v. Petersburg. Hr. Will, Kfm. v. Stuttgart.  
**König von England.** Hr. Müller, Kfm. von Bar. Hr. Gisle, Stud. v. Theuer. Hr. Zeis u. Hr. Bär, Guts-besitzer von Ulm.  
**Stadt Pforzheim.** Hr. Schümmel, Handelsreisender v. Darmstadt. Hr. Pfeiffer, Wirthhauermeister v. Offen-burg.  
**Weißer Bär.** Hr. Kräuter, Kfm. v. Unterschlingen. Hr. Kurper, Kfm. v. Landau. Hr. Haas, Kfm. v. Rülz-heim. Hr. Wilber, Kfm. v. Schramberg.  
**Zähringer Hof.** Hr. Marquardt, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schmid, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bury, Ingenieur v. Basel. Hr. Köbliß, Gastw. v. Mannheim. Herr Weigel, Kfm. v. Schweinsfurt. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frank-furt. Hr. Schalk, Künstler v. Prag. Hr. Gerber, Part. v. Gernsbach. Hr. Löwenberg, Kfm. von Hamburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.